



Ringvorlesung

"Big Data is watching you! –

Vom selbstbestimmten Umgang mit Daten in der modernen Welt"

Ausgangssituation

- Insbesondere die aktuelle Situation zur Corona-Pandemie verweist auf den in der Politik und Öffentlichkeit wahrgenommenen hohen Stellenwert von Daten und datenbasierten Entscheidungen.
- In dieser zunehmend auf Daten und Evidenz von Erkenntnissen bezogenen Lebens- und Arbeitswelt gehören zur umfassenden gesellschaftlichen Teilhabe die Fähigkeiten, den Informationswert von Daten zu kennen, planvoll mit ihnen umzugehen sowie Daten für eigene (berufliche) Entscheidungen zielgerichtet einsetzen zu können.
- In Form einer fakultätsübergreifenden Data Literacy Education sollten daher Studierenden aller Fächer im Bachelor Datenkompetenzen vermittelt werden.
- Ziel der Ringvorlesung war es, Fertigkeiten im kritischen und bewussten Umgang mit Daten in Gesellschaft und Arbeitswelt auf einem allgemeinen Niveau zu vermitteln
- Die Vermittlung und Förderung dieser Kompetenzen sollte zudem zukünftig Inhalt eines eigenständigen Moduls im Bereich der Individuellen Ergänzung im Bachelorstudium werden.

Projektbeschreibung

Themen der Ringvorlesung:

Die Rolle von Daten in der modernen Welt
Wie begegnen uns Daten?
Wie können Erkenntnisse aus Daten gewonnen werden?

Umsetzung:

Gestaltung der Vorlesung durch Lehrende aus unterschiedlichen Disziplinen und externe Referent*innen (z.B. Bildungsadministration)

Organisation:

Abstimmung zwischen den Lehrenden und Begleitung im LernraumPlus durch eine wissenschaftliche Hilfskraft

Wichtige Voraussetzungen:

- Frühzeitige Bewerbung des neuen Formats über Rundmails, Plakate, Social Media...
- Koordination zwischen den Lehrenden bzw. Fakultäten

Ergebnisse

- Anmeldung von > 200 Studierenden aus 42 verschiedenen Studiengängen
- Feedback der Studierenden: Der interdisziplinäre Blick auf das Thema hat einen guten Eindruck davon vermittelt, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Umgang mit Daten in den verschiedenen Fachrichtungen bestehen. Hervorgehoben wurde, dass von allen Dozierenden anhand von zahlreichen Beispielen an die Thematiken herangeführt wurde.
- Neues IndividErg-Modul: 25-BE-IndiErg14 „Data Literacy - Kulturtechnik des 21. Jahrhunderts“
- Weiterentwicklung der Vorlesung zum WiSe 2020/21 → Überführung in ein Onlineformat
- Planung eines Data Literacy-Zertifikats (Projekt „DaLiS@OWL“)
- Reflexion der Erfahrungen in einer LehrBar

Kontaktinformationen:

Pia Gausling
Fakultät für
Erziehungswissenschaft
pgausling@uni-
bielefeld.de
0521 106 4358

Tipps für Kolleg*innen, die planen ein Projekt beim Qualitätsfonds einzureichen:

- Das Projekt sollte sich auf die Konzeption und Durchführung eines neuen Lehrformats beziehen oder die Weiterentwicklung einer bestehenden Lehrveranstaltung zum Ziel haben!